



**So spricht der Herr:  
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“**

Der Ortsverein Lindenholzhausen und der Bezirksverband Limburg der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) nehmen in großer Trauer Abschied vom geistlichen Begleiter des Ortsvereines Lindenholzhausen

**Herrn**

**Bernhard Harjung**

\* 16.02.1958 + 23.12.2022

Markus Hilfrich, Vorsitzender KAB Lindenholzhausen

Alfred Rompel, stellv. Vorsitzender KAB Lindenholzhausen

Die Bezirksleitung der KAB Limburg: Ingrid Neis, Michael Ziegler,  
Josef Oehl, Bernd Hannappel

Karin Seck, Geistl. Begleiterin BV LM

Martin Mohr, Bezirkssekretär BV LM

Pfarrer Walter Henkes, Diözesanpräses

65549 Limburg, Graupfortstraße 5, den 19.01.2023

## Nachruf

Bernhard Harjung wurde am 16. Februar 1958 in Landau in der Pfalz geboren.

Gepägt durch seine Ausbildung zum Funkelektroniker und sein Studium der praktischen Theologie setzte er sich als Gemeindefereferent für Menschen in Krisensituationen, in Krankheit und Tod, für Jugendliche und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein.

18 Jahre lang war er Geistlicher Begleiter des KAB Ortsvereines in Lindenholzhausen. Als Vorstandsmitglied trug er bewusst die Verantwortung des Ortsvereines mit. Als Seelsorger achtete er stets auf die spirituelle Dimension kirchlicher Verbandsarbeit. Und als Mensch ließ er niemanden allein und sprach konkreten Menschen Gottes Nähe und Liebe zu.

Bernhard Harjung wusste in schweren Situationen, was zu tun ist, er war Praktiker und wollte das Gute Leben für alle Menschen.

Für die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) im Ortsverein Lindenholzhausen und im Bezirksverband Limburg bedeutet sein früher Tod ein großer Verlust.

Als KAB Lindenholzhausen und Bezirksverband Limburg sind wir ihm dankbar für sein großzügiges Engagement, das beigetragen hat zur spirituellen Identitätsbildung der KAB. So behalten wir Bernhard Harjung dankbar in Erinnerung. Sein Wirken aus dem Glauben für die lebendige Verbindung von Kirche und Arbeitswelt kann/wird uns Ansporn und Vorbild sein.

Die KAB trauert um ihn. Seinen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.